


»BETEILIGUNG BRAUCHT BETEILIGTE«

ORGANISATIONSGESTALTUNG UND
MITARBEITER*INNENBETEILIGUNG
IN DER ERZIEHUNGSHILFE



FACHTAGUNG DER IGFH
IN KOOPERATION MIT DEM
LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

09. DEZEMBER 2020 IN KÖLN

»BETEILIGUNG BRAUCHT BETEILIGTE«

Organisationsgestaltung und Mitarbeiter*innen-
beteiligung in den Erziehungshilfen

Fachkräfte in der Sozialen Arbeit, die an der Gestaltung ihrer Organisationen beteiligt sind, finden günstigere Ausgangsbedingungen zur Beteiligung von Adressat*innen vor – so die These. Der Fachtag will sich genau mit diesem Leitsatz befassen und fragt nach förderlichen Bedingungen, unter denen Fachkräfte in Organisationen professionell arrangierte Erziehungshilfen erbringen können.

Hierzu werden wissenschaftliche Studien zu Beteiligung und Organisationsstrukturen in den Erziehungshilfen einbezogen, aber auch konkrete und unterschiedliche Organisationsmodelle aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Welche Strukturmerkmale lassen sich für eine förderliche und gelingende Beteiligung in Organisationsstrukturen ausmachen und welche behindern eher Beteiligungskompetenzen ihrer Fachkräfte?

Theoretisch-konzeptionelle Zugänge werden dazu genauso in den Blick genommen wie Hierarchien, Entscheidungsregeln, (wirtschaftliche) Verantwortung, Kommunikationsformen oder Prozess- und Konfliktgestaltungen.

PROGRAMM

- 10:15 Begrüßung
- 10:30 Vortrag
**Hilfen dezentral organisieren.
Organisationsgestaltung und Beteiligung in der Moderne**
Johannes Technau, Geschäftsführer Buurtzorg Deutschland
- 11:15 Vortrag
Beteiligung von Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Ulrike Voigtsberger, stellv. Vorsitzende AGJ Fachausschuss
»Qualifizierung, Forschung, Fachkräfte«
- 11:50 Vortrag
Be- und Entlastungsfaktoren von Fachkräften im Allgemeinen Sozialen Dienst und den Hilfen zur Erziehung
Prof. Dr. Dirk Nüsken, Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **WORKSHOPS AUS DER PRAXIS**
- 15:00 kurze Kaffeepause
- 15:15 **Kurzpräsentation der Workshop-Ergebnisse im Plenum**
- 15:30 **Podiumsgespräch**
Wie kann die Praxis vor Ort weiterentwickelt werden und welche fachpolitischen Impulse lassen sich formulieren?
Prof. Dr. Ulrike Voigtsberger, stellv. Vorsitzende AGJ Fachausschuss
»Qualifizierung, Forschung, Fachkräfte«
Stephan Glaremin, Leiter des Amts für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln
Prof. Dr. Hans-Ullrich Krause, Kinderhaus Berlin – Mark Brandenburg
Tanja Buck, Ev. Fachverband für Erzieherische Hilfen RWL
Marlene Seckler, Referentin ver.di NRW
Moderation: Josef Koch (IGfH Geschäftsführer)
- 16:30 Verabschiedung und Ende der Tagung

WORKSHOPS AUS DER PRAXIS

WS 1 **Organisations- und Beteiligungsstrukturen basisdemokratischer Organisationen in den Erziehungshilfen**

Die Beteiligung der Mitarbeiter*innen ist im VSE und VSP konstitutive Struktur dieser beiden basisdemokratisch organisierten freien Träger. Wie können Organisationen mit mehreren hundert Mitarbeiter*innen partizipativ gestaltet werden und wie wirkt sich dies ggf. auch auf die Hilfestellung aus? Im Workshop werden entsprechende Organisationsstrukturen und Praxiserfahrungen vorgestellt und diskutiert.

Referentin: Monika Rüsck (VSE Münster)

Moderation und Austausch:

Heike Graber (Postillion e. V.) und
Petra Herrmann (VSP Dresden)

WS 2 **Organisations- und Beteiligungsstrukturen im Jugendamt**

Das Jugendamt ist als öffentliches Fachamt oft durch hierarchisierte Strukturen gekennzeichnet. Aber auch oder gerade die Fachkräfte öffentlicher Träger brauchen beteiligungsfördernde Strukturen und Kulturen um Hilfen professionell und partizipativ gestalten zu können – oder?

Das Jugendamt Duisburg ist in einen partizipativen Prozess der Organisationsentwicklung gegangen.

In diesem Workshop werden die Ziele und Erfahrungen reflektiert und mit den Teilnehmer*innen diskutiert.

Referent*innen: Hinrich Köpke (angefragt)

Moderation und Austausch:

Emili Troost (Landschaftsverband Rheinland) und
Karin Herrmann (Jugendamt Dortmund)

WS 3 **Organisations- und Beteiligungsstrukturen in psychotherapeutischen Kontexten: Die sysTelios Klinik**

Autonomie und Selbststeuerung, Selbstwirksamkeit und Gestaltungsfreiheit sind Grundpfeiler sinnerfüllter und gesundheitsförderlicher Entwicklungsprozesse. Die weitgehend hierarchiefreie Selbstorganisation der sysTelios Klinik soll bedarfsgerechte flexible Prozesse mit einem Höchstmaß an Partizipation und Legitimation ermöglichen.* In dem Workshop werden wir das Konzept reflektieren und den Transfer in die Erziehungshilfen diskutieren.

Moderation und Austausch:

Dr. Andreas Dexheimer (Diakonie Rosenheim) und
Prof. Dr. Dirk Nüsken (Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe)

* vgl. www.systelios.de/klinik/organisation/selbstorganisation

ORGANISATORISCHES UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TAGUNGSORT

Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus
Hermann-Pünder-Straße 1
50679 Köln

TAGUNGSgebÜHREN

IGfH-Externe 120 EUR
IGfH-Mitglieder 100 EUR

Im Tagungsbeitrag sind enthalten:

- Teilnahme am Tagungsprogramm, Unterlagen
- Tagesverpflegung inkl. Mittagessen und Getränke

ZIMMERRESERVIERUNG

Sollten Sie ein Zimmer zur Voranreise benötigen, empfehlen wir Ihnen die Jugendherberge Köln-Deutz, die sich direkt gegenüber des Tagungsortes befindet.

Bitte buchen Sie ggf. dort selbst eine Übernachtung.

Jugendherberge Köln-Deutz

Siegesstraße 5 | 50679 Köln
Telefon 02 21. 81 47 11

koeln-deutz@jugendherberge.de

[Link zur Jugendherberge Köln-Deutz](#)

ANREISE MIT DER BAHN

Bitte beachten Sie **das preisgünstige Kontingent der Deutschen Bahn für Veranstaltungen der IGfH**. Informationen hierzu finden Sie unter dem Link:

[Kooperationsangebot](#)

Die Anreisebeschreibung finden Sie unter dem Link:
[Anreisebeschreibung](#)

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 6. November 2020** über den folgenden Link zur Fachtagung an:
[Anmeldung zum Fachtag](#)

Alle Anmeldungen zu Veranstaltungen der IGfH müssen **schriftlich** erfolgen. Ihre Anmeldung gilt mit Eingang des Anmeldeformulars als verbindlich. Sie übernehmen damit eine Zahlungsverpflichtung über die im Programm ausgewiesenen Tagungsgebühren.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns **postalisches eine verbindliche Anmeldebestätigung** und eine Rechnung über die zu zahlende Tagungsgebühr.

Sollte die Tagung ausgebucht sein, informieren wir Sie umgehend. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht in diesem Fall nicht.

Ein **Rücktritt** von der Teilnahme muss **grundsätzlich schriftlich** erklärt werden. Maßgeblich für die Einhaltung der folgenden Rücktrittsfristen ist der Eingang in der IGfH Geschäftsstelle.

Bis zur Anmeldebestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden.

Bei späterem Rücktritt fallen folgende Gebühren an:

- bei Rücktritt bis zum **06.11.2020** pauschal 30 € Bearbeitungsgebühr
- bei Rücktritt ab dem **07.11.2020** werden 50% des Teilnahmebeitrags fällig
- bei Rücktrittserklärung ab **01.12.2020** oder Nichtteilnahme muss der volle Beitrag gezahlt werden.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Nach Veröffentlichung dieses Programms können sich noch Änderungen ergeben. Informationen darüber finden Sie unter folgendem Link:
[Tagung – Beteiligung braucht Beteiligte](#)

Auf Grund nicht beeinflussbarer Umstände kann ein Workshop ausfallen. Deshalb geben Sie bitte auch einen Ersatzworkshop auf dem Anmeldeformular an.

TAGUNGSBÜRO

Während der Tagung befindet sich das Tagungsbüro im Foyer der LVR Horion-Haus, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln.

Das Planungsteam und die Helfer*innen sind bemüht, Sie bei allen Fragen zu unterstützen. Vor Ort erhalten Sie eine Mappe mit ergänzenden Informationen.

INFORMATIONEN

Fragen beantwortet Ihnen gerne
Frau Sabine Isenmann

Telefon 0 69 . 63 39 86 14
Telefax 0 69 . 63 39 86 25

sabine.isenmann@igfh.de

IMPRESSUM

IGfH e. V. – Internationale Gesellschaft für
erzieherische Hilfen

Galvanistraße 30
60486 Frankfurt am Main

igfh@igfh.de
www.igfh.de

Tel. + (49) 69 63 39 86 0
Fax + (49) 69 63 39 86 25

V.i.S.d.P.: Josef Koch, IGfH e. V.

Bildnachweis: akomov/depositphotos.com
Gestaltung und Satz: mail@alberti-design.de

Fachtag der Internationalen Gesellschaft für
erzieherische Hilfen (IGfH) in Kooperation mit dem
Landschaftsverband Rheinland (LVR)



Internationale Gesellschaft
für erzieherische Hilfen

